NORDERSTEDT

Zusammen. Zukunft. Leben.

BÜRGERBETEILIGUNG VOR ORT

9. Oktober 2024
15 - 17 Uhr

EURE MEINUNG IST WICHTIG!

DOKUMENTATION DER BÜRGERBETEILIGUNG ZUR NEUGESTALTUNG DES KINDERSPIELPLATZES SCHARPENMOOR

in Norderstedt OT. Garstedt

Ort:	Spielplatz Scharpenmoor, nahe Scharpenmoor 55, Ortsteil Garstedt
Datum:	9. Oktober 2024 von 15 - 17 Uhr vor Ort
Auftraggeberin:	**Stadt Norderstedt** **Die Oberbürgermeisterin** Rathausallee 50 22846 Norderstedt
Moderation:	**Frau Werneburg, Frau Schumacher** Stadt Norderstedt **Frau Bojak, Herr Nelson-Jahr** Freiraumplanung Becker Nelson, Norderstedt
Erstellungsdatum:	14.11.2024
Erstellt durch:	**Stadt Norderstedt** Amt für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr Fachbereich Natur und Landschaft
Ansprechpartnerinnen:	**Frau Schumacher** 040- 535 95 85 96; ksenia.schumacher@norderstedt.de **Frau Werneburg** 040- 535 95 245; carolin.werneburg@norderstedt.de

Inhalt

3 **Vorwort**

4 **Beteiligungskonzept**
Anlass
Ziele
Zielgruppe
Beteiligungsmethode und Bekanntmachung

6 **Beteiligung am 9. Oktober 2024**
Verfahren und Rahmenbedingungen

8 **Ergebnisse der Beteiligung**
Einzugsgebiet und Altersstruktur
Nutzergruppe und vorhandenes Spielangebot
Wünsche für Spielangebote und Ausstattung
Der Wald als Ortsbezug der Planung
Malvorlagen

17 **Fazit**

18 **Weitere Planungsempfehlungen und Ansätze**

19 **Datenschutzhinweise und Bildernachweise**

VORWORT

Spielen ist ein Grundbedürfnis von Kindern. Dabei entdecken sie ihre Umwelt, lernen den Umgang mit anderen Menschen und entwickeln wichtige soziale Kompetenzen. Auch ihre Körperbeherrschung und kognitiven Fähigkeiten werden durch das Spiel gefördert. Um dies zu ermöglichen, ist es wichtig, Kindern Freiräume zu bieten, in denen sie sich entfalten, ihre Kreativität ausleben und aktiv mitgestalten können.

Spielplätze haben jedoch nicht nur für Kinder eine wichtige Bedeutung, sondern auch für die Gemeinschaft. Sie erfüllen ökologische und soziale Funktionen für Quartiere, Stadtteile und die Stadt als Ganzes. Spielplätze dienen als Treffpunkte für Erwachsene, fördern den Austausch zwischen Eltern und stärken das soziale Miteinander.

Die Stadt Norderstedt verfügt über 103 öffentliche Spielplätze und verfolgt das Ziel, die Qualität des Spielens im Freien kontinuierlich zu verbessern. Um dieses Ziel zu erreichen, ist die Unterstützung und Anerkennung der Bürgerinnen und Bürger von Norderstedt entscheidend. Durch Bürgerbeteiligung wird die Zusammenarbeit gefördert und das Mitspracherecht der Bevölkerung gestärkt.

Kinder und Jugendliche werden angemessen an der Planung und Gestaltung von Spiel- und Bewegungsflächen sowie weiteren Themen der Stadtentwicklung beteiligt. Dieses Leitbild wurde in den 2015 erarbeiteten Handlungsempfehlungen für den Umgang mit Spielflächen in Norderstedt, dem **Kinderspielplatzbedarfsplan Norderstedt** ausführlich formuliert und verankert.

Das Recht von Kindern und Jugendlichen auf Beteiligung ist zudem in mehreren Gesetzen und Verordnungen festgeschrieben, zum Beispiel:

- Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein (**GO**): §47 f;
- Sozialgesetzbuch VIII (**SGB VIII**) – Kinder- und Jugendhilfegesetz (KJHG): § 8 SGB VIII; § 11 SGB VIII;
- Landesbauordnung für das Land Schleswig-Holstein (**LBO**): §70 a;
- Baugesetzbuch (**BauGB**) :§1 Abs. 6 Nr. 11; §3;
- **DIN 18034-1** „Spielplätze und Freiräume zum Spielen - Anforderungen für Planung, Bau und Betrieb“.

Mit der Beteiligung an der Neugestaltung des Spielplatzes Scharpenmoor setzt sich die Stadt Norderstedt für bessere Freiräume für ihre Bewohner*innen und die Umsetzung ihres Leitbildes ein. Wir danken Ihnen herzlich für Ihre Teilnahme an der Beteiligung!

Ihr Fachbereich Natur und Landschaft

Beteiligungskonzept

Anlass

Der **Spielplatz Scharpenmoor** ist ein beliebter Treffpunkt für die „kleinen“ Bürgerinnen und Bürger des Stadtteils Garstedt. Er befindet sich zwischen dem Grünzug Sportpark Scharpenmoor und dem Edmund-Plambeck-Stadion. Aufgrund seiner im Vergleich zur Umgebung tieferen Lage und der dichten, grünen Umrahmung durch Bäume wirkt der Spielplatz etwas „versteckt“. Bei Starkregen kommt es häufiger zu Überschwemmungen des Spielplatzes. Um dieses Problem fachgerecht zu lösen und den Spielplatz attraktiver zu gestalten, beabsichtigt die Stadt Norderstedt eine Neugestaltung und somit eine Aufwertung des Spielplatzes.

Mit der **öffentlichen Beteiligungsveranstaltung am 9. Oktober 2024 von 15 bis 17** Uhr wurde ein Planungsprozess gestartet, dessen Ergebnisse 2025/2026 auf dem Spielplatz sichtbar werden sollen.

Ziele

Ziel der Beteiligung ist es, die Ideen und Wünsche der Kinder sowie deren Begleitungen zu sammeln, um daraus entweder ein vollständiges Entwurfskonzept zu entwickeln oder sich von den Vorschlägen der Beteiligten für die Gestaltung der Spielgeräte inspirieren zu lassen. Das daraus entstehende Konzept soll möglichst viele Wünsche berücksichtigen und sowohl kreative als auch pragmatische Lösungen bieten.

Zielgruppe

Die Zielgruppe der Beteiligung umfasst sowohl potenzielle Nutzer*innen des Spielplatzes als auch die Anwohner*innen der umliegenden Gegend.

Bestandsfotos 2024

Beteiligungsmethode und Bekanntmachung

Zu Beginn der Beteiligung hat die Stadt Norderstedt eine **Informationsseite** „KSP Scharpenmoor“ zur Neugestaltung des Spielplatzes Scharpenmoor auf der offiziellen Homepage der Stadt eingerichtet. Dort werden regelmäßig die Neuigkeiten zum Projektstand übermittelt.

Die Durchführung einer Umfrage vor Ort und das Ausmalen einer Malvorlage für Kinder und Erwachsene wurden als Hauptformen der Beteiligung ausgewählt. Die Wünsche und Anregungen konnten sowohl telefonisch als auch per E-Mail übermittelt werden.

Die Malvorlage sowie eine Informationspräsentation zum Herunterladen wurden auf der Projektwebseite auf der Homepage zur Verfügung gestellt. Diese konnten direkt vor Ort ebenfalls abgegeben werden. Außerdem wurden diese Unterlagen mit der Bitte um Mitmachen erfolgreich an die nahegelegenen öffentlichen Einrichtungen wie Grundschulen und Kitas weitergegeben.

Um möglichst viele Anwohner*innen und potenzielle Nutzer*innen zu erreichen wurden Einladungsflyer an die umliegenden Haushalte verteilt und eine Pressemitteilung veröffentlicht, um eine noch größere Zielgruppe zu erreichen. Auf dem Spielplatz wurde ein Schaukasten aufgestellt, um aktuelle Informationen direkt vor Ort bereitzustellen.

Malvorlage und Flyer

Beteiligung am 9. Oktober 2024

Verfahren und Rahmenbedingungen

Am Mittwoch, den 9. Oktober 2024, um 15 Uhr fand die öffentliche Beteiligung auf dem Spielplatz Scharpenmoor statt.

Unter dem aufgestellten Infopavillon wurden die Besucher*innen von den zuständigen Sachbearbeiter*innen der Stadt Norderstedt, Frau Werneburg und Frau Schumacher, sowie von Herrn Nelson-Jahr und Frau Bojak vom Büro Becker-Nelson Landschaftsarchitekten empfangen und über den Ablauf der Beteiligung informiert. Für die „kleinen“ Besucher*innen wurde ein Tisch mit Bänken und bunten Stiften aufgestellt, an dem sie die vorgefertigte Malvorlage ausmalen konnten.

Zur Vorbereitung der Beteiligung wurden kolorierte Pläne des aufgemessenen Bestandsareals vor Ort aufgehängt und vier Fragenkataloge erstellt:

1) Einzugsgebiet und Altersstruktur;
2) Spielplatznutzung/Vorhandenes Spielangebot;
3) Wünsche für Spielangebote und Ausstattung;
4) **Gestaltungsideen zum Thema Waldspielplatz.**

Das Thema „Waldspielplatz“ entstammt der Empfehlung des Kinderspielplatzbedarfsplan Norderstedt für den Spielplatz Scharpenmoor.

Zahlreiche Rückmeldungen zu den von Kindern bemalten Malvorlagen wurden vor Ort von Elternteilen und Vertreter*innen öffentlicher Einrichtungen (Kitas und Grundschulen) übergeben. Es wurde mündlich angedeutet, dass dieser Spielplatz regelmäßig von den Einrichtungen besucht wird.

Des Weiteren sind zwei E-Mails mit Anregungen und Wünschen beim Fachbereich Natur und Landschaft eingegangen und wurden ebenfalls in die Auswertung der Umfrageergebnisse einbezogen.

Fotos von der Beteiligung am 9. Oktober 2024

Fotos von der Beteiligung am 9. Oktober 2024

Ergebnisse der Beteiligung

Einzugsgebiet und Altersstruktur

Zusammenfassung

Laut der Umfrage wird der Spielplatz hauptsächlich von jungeren Kindern (0-10 Jahre) genutzt, die in der unmittelbaren Umgebung wohnen oder während der Kita-Betreuung diesen Spielplatz aktiv besuchen.

Einzugsgebiet: Woher kommt Ihr...?

Parkbesucher, von weiter weg;	2x
Nachbarschaft, Umgebung;	**9x**
direkte Anlieger;	5x

Kindergruppen: Kita unter der Eiche, Kita Tannenhof, Kindertagespflege.

Anreise: Wie seid Ihr hierhergekommen...?

Auto / ÖPNV;	2x
Fahrrad, Roller;	6x
Zu Fuß;	**13x**

Altersstruktur: Wie alt seid Ihr...?

< 5 Jahre (mit Kitagruppenkinder ab 1J);	**15x**
6-10 Jahre;	9x
11-14 Jahre;	3x
Älter	

Nutzergruppen und vorhandenes Angebot

Zusammenfassung

Die vorhandene Drehscheibe scheint ein beliebtes Spielgerät auf dem Spielplatz zu sein. Die anderen Spielgeräte werden zwar aktiv genutzt, weisen jedoch aufgrund der Alterung Qualitätsmängel auf. Der Holzsteg wird tendenziell als störend und funktional nicht sinnvoll wahrgenommen. Die Stehwasser-problematik gehört ebenfalls zur mangelhaften Qualität des Spielplatzes.

Nutzergruppe: Ich gehe auf den Spielplatz am liebsten mit...?

Familie;	**11x**
Freunden;	5x
Geschwister;	5x
Kita Kindergruppen und Tagespflege.	3x

Vorhandenes Spielangebot: Ich finde auf dem Spielplatz...?

Sehr gut:

Drehwippe;	1x
Drehscheibe;	3x
Schaukel;	1x
Spielhügel mit Rasen und Büsche;	1x
Spielhaus;	1x

Gut:

Wackelschiff;	1x
Drehwippe;	1x
Hügel zum Rutschen im Winter;	1x
Pflege und Unterhaltung ;	1x

Schlecht:

stehendes Wasser;	1x
Drehscheibe nur 2 x drehend;	1x
Spielgeräte z. T. 40 J. alt;	1x
Rutsche wird zu heiß;	1x
Klettermöglichkeit fehlt;	1x
Kleinkindbereich, Holzsteg wird nicht genutzt;	2x
Hundenutzung, kein Zaun	1x
Unübersichtlich, zu viele Zugänge	1x

Wünsche für Spielangebote und Ausstattung

Zusammenfassung

Viele Nutzer*innen wünschen sich mehr Bewegungsangebote sowie Spielmöglichkeiten mit Naturmaterialien. Besonders die Integration von Pflanzen als kreatives und lehrreiches Spielangebot scheint ein Wunsch zu sein.

Des Weiteren sind nicht nur funktionale, gestalterisch ansprechende Kletterspielgeräte ausdrücklich gewünscht, sondern auch das Schaukeln (auch für Babys), das sowohl bei Kindern als auch Erwachsenen beliebt ist. Auch Rutschen, Trampolinspringen sowie Wasserspiele werden stark nachgefragt.

Besonders wünschenswert ist für die begleitenden Personen der Kinder die Möglichkeit, Sitzgelegenheiten wie Bank-Tisch-Kombinationen bereitzustellen. Ein Vorbild hierfür bietet der benachbarte Spielplatz in der Schillerstraße.

Zudem sollte die Sauberkeit des Spielplatzes durch die Aufstellung zusätzlicher Abfallbehälter und Hundekotbeutelspender verbessert werden.

Ein weiterer wichtiger Aspekt ist die Sicherheit auf dem Spielplatz. Es wird angeregt, den Bereich durch Gebüsche oder einen Zaun besser abzusichern, um eine möglichst geschützte Umgebung für Kinder zu schaffen.

Neues Spielangebot: Ich möchte auf dem Spielplatz...?

Bewegung, verschiedene Spielgeräte;	6x
Gruppen und Ballspiel, Tischtennis;	2x
Rollenspiel;	1x
Naturspiel, Pflanzen, Holz, Steine;	4x
Sitzen, Chillen, Picknicken, Liegen, Steinkreis	2x

Spielangebot für verschiedene Altersgruppen, große und kleine Kinder auch ältere Kinder

Spielgeräte:
Ich möchte auf dem Spielplatz...?

Rutschen;	4x
Rutschen-Turm, Tunnelrutsche;	
schnelle Rutsche	3x
Kletterstrecke, Kletterpyramide, Kletterhaus;	8x
Kletterparcours aus Tauen, Balken ,Rampen	
Schaukeln, Korbschaukel, auch Babyschaukel;	6x
Balancieren;	
Gurtsteg zum Hüpfen, Stufen aus Balken und Tauen statt Treppe,	2x
Hangeln, Reckstange;	3x
Wippen, auch Wipp-Fahrzeug;	2x
Trampolin;	4x
Spielhaus;	1x
Seilbahn;	1x
Wasserspiel, Wasserpumpe, Matschfläche;	4x
Murmelbahn, Sandbagger, Sandkran;	2x
Karussell, auch barrierefrei;	1x
Hügel, modelliertes Gelände	1x

Ausstattung:
Ich möchte auf dem Spielplatz...?

Sitzbänke; Sitzhocker, Steinkreis;	2x
Bank - Tisch Kombinationen (wie Schillerstraße);	3x
Lümmelbänke, Hängematten;	1x
Fahrradständer;	1x
Abfallbehälter fehlen, Hundekotbeutelspender;	3x
Sonnenschutz;	2x
Umzäunung auch mit Büschen;	3x
Beleuchtung	1x

Der Wald als Ortsbezug der Planung

Zusammenfassung

Das Konzept eines „Waldspielplatzes“ ist sowohl für Kinder als auch für Erwachsene ansprechend und leicht vorstellbar. Viele assoziieren mit dem Thema „Waldspielplatz“ natürliche Holzspielgeräte, Wasserspiel, Darstellungen von Waldtieren sowie zahlreiche Möglichkeiten für Bewegung und spielerische Aktivität.

Was für Gedanken habe ich zum Thema Wald, Bäume, Tiere...?

Wald:	Pflanzen, essbare Früchte, Waldhimbeeren, Pilze, Obstbäume
Bäume:	Naturholz, Baumstämme mit Seil zum Klettern, Hölzer, Steine Tannenzapfen, Blätter
Tiere:	Eichhörnchen, Vögel, Sitz und Spieltiere wie Wackelschafe im Stadtpark, Bach, Biber und Dammbau, Maulwurf, Tunnelbau, unter der Erde, wie Erlebniswald Trappenkamp, Futterstelle für Tiere

Waldspielplatz: Was gehört auf einen Waldspielplatz...?

Spielgeräte:	Baumhaus, Holzhütte, Waldhütte, Unterstand Trimm-Dich-Pfad, Sportgeräte für Kinder Kletterbaum, neue Kletteranlage wie Stadtpark
Spielflächen:	Spielen mit Wasser, Wasserpumpe, Matchküche, Kletterparcour
Ausstattungen:	Weidentippi, Barfusspfad, Klangstraße

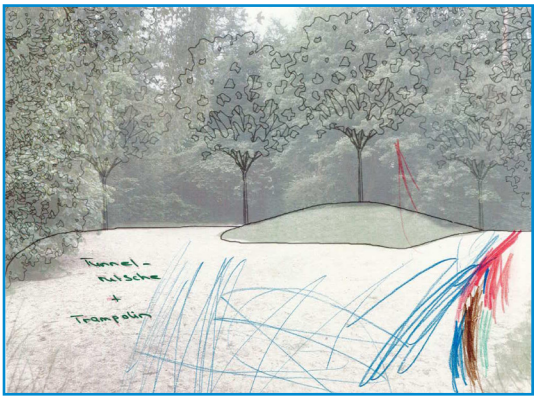
Malvorlagen

Zusammenfassung

Insgesamt wurden 16 Malvorlagen eingereicht oder vor Ort gemalt. Die Mehrheit der Kinder hat eindeutig den Wunsch nach einer Rutsche bzw. einer Tunnelrutsche geäußert. In vielen Zeichnungen sind Klettergerüste eingezeichnet. Zudem ist ein Karussell oder eine Drehscheibe bei den Kindern ebenfalls sehr beliebt. Bei einigen Kindern wurden auch spezifische Themen wie Regenbogenfarben, sensorische Spielgeräte (wie Spielcomputer) sowie der Wunsch nach einem Baumhaus mit einem Buffet an der Spitze geäußert.

Zeichnung Nr.	Thema	Spielideen
1	-	Tunnelrutsche, Trampolin
2	-	Tunnelrutsche, großes Trampolin
3	-	Schiff, Höhle, Trampolin, Rutsche
4	-	Drehscheibe, Rutsche, Seilbahn, Hüpfstämme, Trampolin
5	-	Schaukel, Trampolin, Raumschiff mit Rutsche
6	-	Kletter-,Balancierkombination, Drehscheibe, Naturpfad, Hüpfstämme, Doppelschaukel
7	-	Klettergerüst mit Tunnelrutsche, Drehscheibe, Schiff (in lila)
8	-	Nestschaukel, Sandkiste, Wippe, Rutsche, Klettergerüst, Reckstangen, Babyschaukel
9	-	Drehscheibe, Balancierbrücke, Wassermatchanlage, Nestschaukel, Weidentipi,
10	Regenbogenfarben	Seil, Kletterturm, Baumhaus mit einem Buffet an der Spitze, Rutsche
11	-	Karussell, Rutsche, Kletterstange, Höhle
12	-	Tunnel, Klettergerüst mit einer Rutsche
13	-	Piratenschiff, Klettergerüst, Kletterbaum, Rutsche
14	Sensorische Spielgeräte	Spielcomputer, Boxer, Rutsche, Spielhaus mit Fenster, Karussell, Klettergerüst, Bobrutsche
15	-	Kletterstange, Karussell, Schiff, Höhle, Tunnelrutsche, Wellenrutsche
16	-	Schiff, Rutsche, Klettergerüst, Höhle

Tunnelrutsche/Rutsche	**14x**	Schiff	4x
Trampolin	5x	Karussell/Drehscheibe	6x
Seil/Seilbahn	2x	Wasserspiel	1x
Klettergerüst	**11x**	Höhle	4x
Schaukel	4x	Wippe	1x
Hüpfstämme	2x		

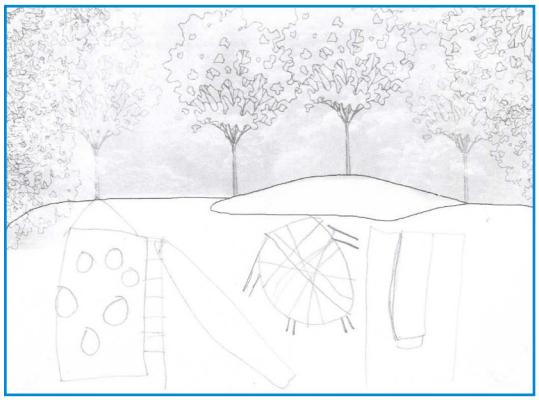


Zeichnung Nr. 1

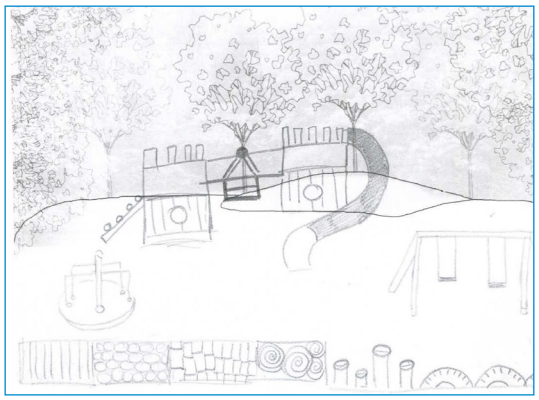
Zeichnung Nr. 2

Zeichnung Nr. 3

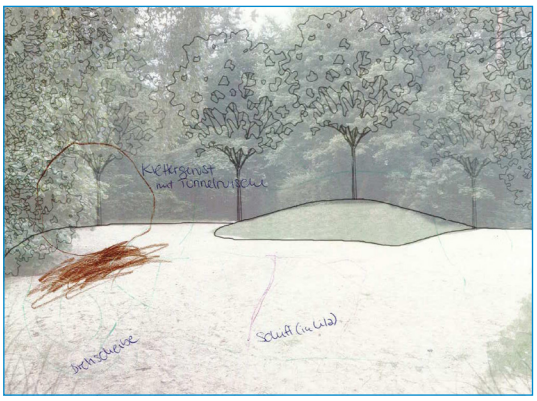
Zeichnung Nr. 4



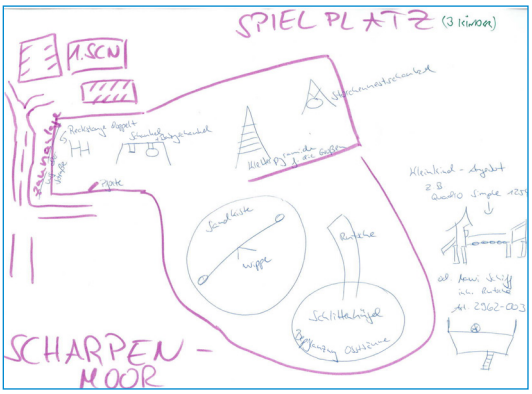
Zeichnung Nr. 5



Zeichnung Nr. 6



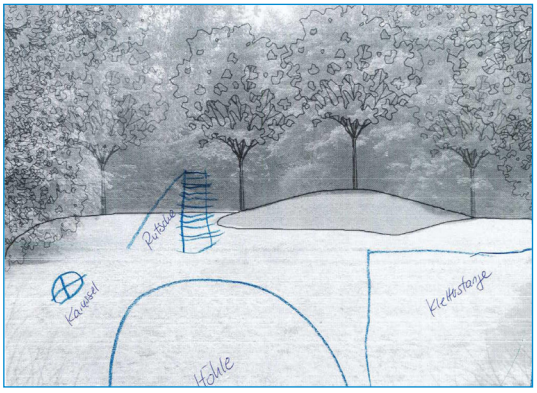
Zeichnung Nr. 7



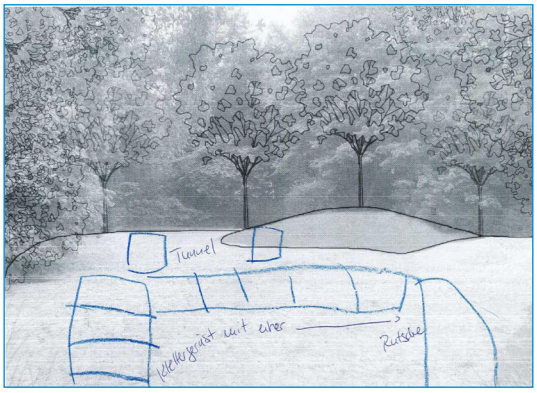
Zeichnung Nr. 8

Zeichnung Nr. 9

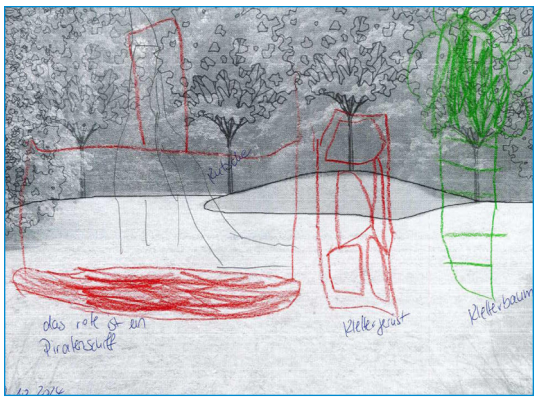
Zeichnung Nr. 10



Zeichnung Nr. 11



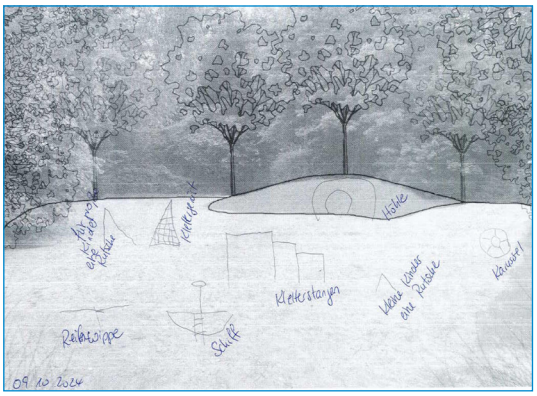
Zeichnung Nr. 12



Zeichnung Nr. 13

Zeichnung Nr. 14

Zeichnung Nr. 15



Zeichnung Nr. 16

Fazit

Die Bürgerbeteiligung zur Neugestaltung des Spielplatzes Scharpenmoor in Norderstedt am 9. Oktober 2024 wurde erfolgreich durchgeführt.

Während der zweistündigen Präsenz vor Ort nahmen insgesamt etwa 15 Erwachsene, rund 15 Kinder im Alter bis 10 Jahre und 3 Jugendliche im Alter von 11 bis 14 Jahren aktiv teil. Die Bürgerbeteiligung ist sehr positiv verlaufen und kann aufgrund der zahlreichen Teilnahmen als erfolgreich bewertet werden.

Teilnehmenden hatten die Möglichkeit, ihre Anregungen und Wünsche sowohl vor Ort als auch digital oder telefonisch einzubringen. Die Möglichkeit, auf den Malvorlagen zu zeichnen, wurde besonders positiv von den Kindern aufgenommen.

Folgende Erkenntnisse aus der Bürgerbeteiligung zum Spielplatz Scharpenmoor lassen sich für die weitere Planung ableiten:

- Altersstruktur: Spielplatz für jungere Kinder bis 12 Jahre alt;
- Aufenthaltsangebot für Begleitpersonen soll verbessert werden;
- Spielangebot im Bestand ist beliebt, soll jedoch modernisiert bzw. erneuert werden;
- Der Holzsteg wird als störend empfunden und soll entfernt werden;
- Die Stauwasserproblematik soll behoben werden;
- Mehr Bewegungsangebote für Kinder;
- Integration der natürlichen Materialien;
- Der Spielplatz soll eine geschützte Umgebung vorweisen und gestalterisch eingebunden sein;
- Das Thema „Wald“ aus dem Kinderspielbedarfsplan Norderstedt kann weiterverfolgt werden;
- Die beliebtesten Spielgeräte der Kinder: Rutsche, Klettergerüst, Karussell, Trampolin.

Weitere Planungsempfehlungen

Die Stadt Norderstedt als kinder- und familienfreundliche Stadt legt großen Wert auf die Entwicklung von Spiel-, Freizeit- und Sportanlagen für ihre Bürger*innen. Dabei sind die folgenden Planungsschwerpunkte bei der Gestaltung dieser Freiräume zu beachten:

- **Inklusion und Vielfältigkeit**: Spielplätze sollen gemäß der DIN 18040-3 („Barrierefreies Bauen – Außenanlagen“) sowie der DIN 18034 („Spielplätze und Freiräume zum Spielen“) für alle Kinder zugänglich sein. Dies umfasst barrierefreie Zugänge, Rampen, breite Wege sowie inklusive und vielfältige Spielangebote, wie z. B. akustische, haptische und sensorische Elemente.
- **Nachhaltigkeit**: Naturnahe Gestaltung und die Verwendung umweltfreundlicher Materialien, die den Vorgaben der DIN EN 1176-1 (Anforderungen an Spielgeräte) und DIN EN 1176-7 (Anforderungen an die Wartung) entsprechen. Die Nutzung regionaler Baustoffe sowie die Pflanzung heimischer Gewächse werden empfohlen.
- **Langlebigkeit, Sicherheit und einfache Wartung**: Spielgeräte sollen robust und sicher sein, um eine langfristige Nutzung bei minimalem Wartungsaufwand zu gewährleisten.

Foto Adobe Stock Von Stella Salander

Datenschutzhinweise und Bildernachweise

Die im Rahmen dieser Bürgerbeteiligung erhobenen personenbezogenen Daten (auf Grundlage einer Einverständniserklärung zu Foto-, Video- und Tonaufnahmen) werden ausschließlich zur Dokumentation und Auswertung der Veranstaltung verwendet.

Verantwortlich für die Datenverarbeitung ist die Stadt Norderstedt. Die Daten werden nur so lange gespeichert, wie es für die Durchführung und Auswertung der Beteiligung notwendig ist und gemäß den geltenden Datenschutzbestimmungen. Aufbewahrungsfrist für die Dokumentation beträgt zehn Jahren. Eine Weitergabe der Daten an Dritte erfolgt nicht, außer dies ist gesetzlich erforderlich. Betroffene Personen haben das Recht, Auskunft über ihre gespeicherten Daten zu erhalten, diese zu berichtigen oder zu löschen. Weitere Informationen zum Datenschutz und zur Wahrnehmung Ihrer Rechte erhalten Sie unter datenschutz@norderstedt.de oder unter Nummer 040-53595379 (Herr Miro Berbig).

Die verwendeten Bilder in diesem Bericht wurden von der Stadt Norderstedt erstellt und unter Einverständniserklärung der abgebildeten Personen (Erziehungsberechtigte) genutzt. Alle Rechte an den Bildern liegen bei der Stadt Norderstedt. Die Nutzung der Bilder erfolgt ausschließlich im Rahmen dieser Bürgerbeteiligung und für die Dokumentation der Veranstaltung.

norderstedt.de